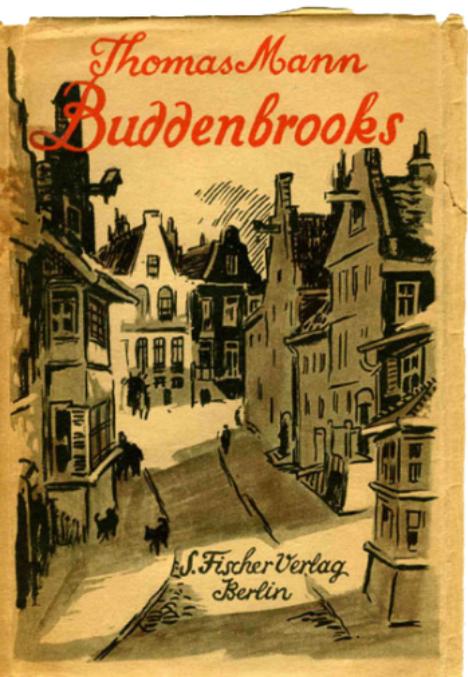


Budenbrookhaus
Heinrich-und-Thomas-Mann-Zentrum

Deutsche
Thomas Mann-Gesellschaft

**THOMAS
MORUS
AKADEMIE**
Bensberg



Thomas Mann-Akademie

Das lange Leben der Buddenbrooks

Akzente und Spuren eines Weltbestsellers
23. bis 26. Juni 2016 (Do.-So.)

Lübeck

EINLADUNG

Welches andere Thema könnte eine erste Thomas Mann-Akademie in Lübeck haben als den Roman „Buddenbrooks. Verfall einer Familie“? Denn wie in keinem anderen seiner Werke verknüpft Thomas Mann hier in brillanter Weise die Geschichte seiner Familie mit der Geschichte der Hansestadt Lübeck, mit diesem Roman wurde er weltberühmt – und Nobelpreisträger.

Herzlich laden wir Sie daher 115 Jahre nach Erscheinen des Romans ein, sich im sommerlichen Lübeck in dieses Werk wie in die Lebens- und Familiengeschichte Thomas Manns zu vertiefen. An historischen Orten – wie im Buddenbrookhaus und im Seebad Travemünde – akzentuiert das Programm ausgewählte Aspekte und folgt so dem „langen Leben der Buddenbrooks“: Denn dieser Roman wurde in 40 Sprachen übersetzt, mehrmals verfilmt, ist einer der meistgespielten Stücke auf deutschen Theaterbühnen und längst Maßstab für neu erscheinende Familienromane.

Freuen Sie sich mit uns auf ein intensives und abwechslungsreiches Programm auf den Spuren Thomas Manns „Buddenbrooks“, das auch den Besuch der Aufführung „Tod in Venedig“ im Theater Lübeck einschließt.

- Dr. Wolfgang Isenberg, Bensberg
Direktor der Thomas-Morus-Akademie Bensberg
- Prof. Dr. Hans Wißkirchen, Lübeck
Präsident der Deutschen Thomas Mann-Gesellschaft
- Dr. Birte Lipinski, Lübeck
Leiterin des Buddenbrookhauses

PROGRAMM

DONNERSTAG, 23. JUNI 2016

bis 14.30 Uhr

Individuelle Anreise zum Atlantic Hotel Lübeck****superior

15.00 Uhr

WILLKOMMEN ZUR THOMAS MANN-AKADEMIE!

Begegnungen und Gespräche bei Kaffee, Tee und Gebäck im Wiener Caféhaus

- Elisabeth Bremekamp, Bensberg
Referatsleiterin, Thomas-Morus-Akademie Bensberg
- Dr. Birte Lipinski, Lübeck
Leiterin des Buddenbrookhauses
- Prof. Dr. Hans Wißkirchen, Lübeck
Präsident der Deutschen Thomas Mann-Gesellschaft

16.00 Uhr | Führung

MIT DEM ROMAN IN DER HAND

Entdeckungen im „Wohnhaus der Buddenbrooks“

Hinter der weißen Barockfassade des Buddenbrookhauses verbirgt sich eines der außergewöhnlichsten Literaturmuseen der Welt, hier wird Thomas Manns Werk „erlebbar“: Wer liest, der sieht – wer sieht, der liest. Mit dem Reprint der Volksausgabe in der Hand ist es möglich, in die Szenerie der Buddenbrooks und in den Familienalltag der Lübecker Kaufmannsfamilie einzutauchen.

- Dr. Birte Lipinski, Lübeck
Leiterin des Buddenbrookhauses

19.00 Uhr

THOMAS MANN IN GESELLSCHAFT

Abendessen in der „Schiffergesellschaft“ mit informativen Unterbrechungen

- Michael Haukohl, Lübeck
Schatzmeister der Deutschen Thomas Mann-Gesellschaft
- Prof. Dr. Hans Wißkirchen, Lübeck
Präsident der Deutschen Thomas Mann-Gesellschaft

FREITAG, 24. JUNI 2016

Frühstück

9.00 Uhr | Vortrag mit Gespräch

„BUDDENBROOKS. VERFALL EINER FAMILIE“

Die Entstehung des Weltbestsellers

Ein 25-jähriger, unbekannter Autor schreibt seinen ersten Roman, der vor allem die eigene Familiengeschichte zum Thema hat. Das Buch erscheint Anfang des 20. Jahrhunderts gegen den Rat des Verlegers in zwei Bänden und hat keinen großen Erfolg beim Publikum. Dann geschieht das Erstaunliche: „Buddenbrooks“ wird von etwa 1903 an zum großen Erfolgsroman. Warum? Diese Erfolgsgeschichte wird erzählt und ergründet.

- Prof. Dr. Hans Wißkirchen, Lübeck
Präsident der Deutschen Thomas Mann-Gesellschaft

10.30 Uhr

Kommunikationspause bei Kaffee, Tee und Gebäck

11.00 Uhr | Vortrag mit Gespräch

„ALLEN ZU GEFALLEN IST UNMÖGLICH“

Die Lübecker Geschichte der „Buddenbrooks“, Vorbilder und Schlüssellisten

Von Lübeck sei Thomas Mann „wenig überzeugt“ gewesen, als er 1897 in Italien mit dem Roman begann. Aber schon 1903 schrieb er: „Eine Stadt, über die man einen 1.300

Seiten langen Roman schreibt, kann einem wohl nicht ganz gleichgültig sein.“ Die Lebensechtheit zahlreicher Roman- gestalten ist ein gutes Indiz für die Verwobenheit des Werks mit der Stadt – und empörte nicht wenige zeitgenössische Leser. Interessant ist es daher, nachzuzeichnen, wie sich Zustimmung und Empörung bis zur Aufführung „Szenen aus Buddenbrooks“ (1928), in der Mitglieder der karikierten Familien Hauptrollen spielten, entwickelte: der Weg vom „Nestbeschmutzer“ zum „Staatsdichter“ des Freistaates Lübeck.

- Britta Dittman, Lübeck
Leiterin Archiv und Bibliothek des Buddenbrookhauses
- Dr. Manfred Eickhölder, Lübeck
Vorsitzender des Fördervereins Buddenbrookhaus

14.00 Uhr

Fahrt mit dem Linienschiff von Lübeck nach Travemünde

16.00 Uhr | Literarischer Spaziergang

„DA IST DAS MEER, DIE OSTSEE, DEREN DER KNABE ZUERST IN TRAVEMÜNDE ANSICHTIG WURDE ...“

Die literarische Erkundung des Ostseebades Travemünde richtet den Blick auf das Meer als literarisches Motiv, das für Mann eine zentrale Rolle spielte, führt an Orte der „Buddenbrooks“ und der Familie Mann. Anlaufpunkte sind u. a. „Der Alte Travemünder Leuchtturm“, „Das Kurhaus-Hotel“ und die „Vorderreihe 53“, wo Tony Buddenbrook beim Lotsenkommandeur Schwarzkopf logierte ...

- Heide Aumann, Travemünde
Museumsbegleiterin

19.00 Uhr

Rückfahrt mit einem Reisebus

20.00 Uhr

Abendessen im Hotelrestaurant

SAMSTAG, 25. JUNI 2016

Frühstück

9.00 Uhr | Vortrag und Gespräch

„IRONIE IST NICHT ZEIGBAR“

Über die Schwierigkeit, Thomas Manns Werk zu verfilmen

Das literarische Werk Thomas Manns regt seit vielen Jahrzehnten Produzenten und Regisseure zur filmischen Auseinandersetzung an, sodass es lohnt, mit der Betrachtung von Filmausschnitten den Blick auf Darstellung und Rezeption der deutschsprachigen Mann-Verfilmungen zu richten.

- Britta Dittmann, Lübeck
Leiterin Archiv und Bibliothek des Buddenbrookhauses

11.00 Uhr | Literarischer Spaziergang

FILMREIF!

Auf den Spuren der „Buddenbrooks“

Multimedial unterstützter Spaziergang durch die Lübecker Altstadt zu den Drehorten von Heinrich Breloers Film „Buddenbrooks“ (2008). Unterwegs werden passende Filmausschnitte auf einem iPad gezeigt.

- Frank Tietje, Lübeck
Museumsbegleiter

15.00 Uhr

Kommunikationspause bei Kaffee, Tee und Gebäck

15.30 Uhr | Vortrag und Gespräch

„LICHT VON VORN“

„Buddenbrooks“ auf der Bühne

„Früher habe ich mich immer gesehnt, einmal hinter die Kulissen zu kommen – ja, jetzt bin ich da ziemlich zu Hause, das kann ich sagen,“ so Christian Buddenbrook und hat damit ganz Recht. Denn Thomas Manns postume Karriere als Theaterautor vollzieht sich rasant: Gerade „Buddenbrooks“ zählt zu den meistgespielten Stücken an deutschen Bühnen, fast alle Mann-Romane und viele seiner Erzählungen sind dramatisiert. Interessant ist es daher, die Besonderheiten, die eine Aufführung von „Buddenbrooks“ mit sich bringen, in den Blick zu nehmen.

- Dr. Birte Lipinski, Lübeck
Leiterin des Buddenbrookhauses

17.45 Uhr

Abendessen im Hotelrestaurant

19.00 Uhr | Einführung

„TOD IN VENEDIG“ VON THOMAS MANN

Zur Dramatisierung und Inszenierung der Novelle

- Katrin Aissen, Lübeck
Dramaturgin, Theater Lübeck

20.00 Uhr | Theaterbesuch

„TOD IN VENEDIG“

Thomas Manns Novelle im Theater Lübeck

„Michael Wallner setzt seine Beschäftigung mit dem Werk Thomas Manns fort, nachdem er schon ‚Der Zauberberg‘ und ‚Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull‘ inszeniert hatte. 2015 entstand seine Bearbeitung von Klaus Manns ‚Mephisto‘, in der er den besonderen Familienkonflikt um die Veröffentlichung des Romans mitreflektierte (...). Gemeinsam mit dem Komponisten Willy Daum erarbeitet er nun einen von starker Musikalität geprägten Zugriff auf ‚Tod in Venedig‘, den vielleicht sinnlichsten Stoff Thomas Manns.“ (Ankündigung des Theaters Lübeck)

Frühstück

9.00 Uhr | Kuratoren-Führung durch die Sonderausstellung

„FREMDE HEIMAT. DIE FAMILIE MANN, DAS EXIL UND DIE DEUTSCHE KULTUR“

Ohne Geburtsstätte kein Weltbürgertum

Die Sonderausstellung „Fremde Heimat. Die Manns, das Exil und die deutsche Kultur“ erzählt im Buddenbrookhaus die Geschichte der Familie Mann zwischen 1933 und 1952 und nimmt ihre Lebensbedingungen im Exil ebenso in den Blick wie ihr vielfältiges politisches Engagement gegen das „Dritte Reich“. Als „family against dictatorship“ werden die Manns – trotz aller innerfamiliären Konflikte – zu Repräsentanten eines anderen, eines besseren Deutschlands. Die im Exil entstandene Literatur – Thomas Manns „Doktor Faustus“ oder Klaus Manns „Mephisto“ – wird in besonderer Weise gewürdigt.

- Anna-Lena Markus, Lübeck
Kuratorin der Sonderausstellung

10.30 Uhr | Vortrag und Gespräch

ÜBER DIE LITERARISCHEN NACHFAHREN DER BUDDENBROOKS

Familien- und Firmenromane der Gegenwart

„Ich glaubte ... es käme nichts mehr“ – so begründet der junge Hanno Buddenbrook den sauberen Doppelstrich, den er zur Bestürzung des Vaters unter seinen Namen im Familienbuch setzt. Innerhalb des Romans behält Hanno mit dieser Prognose Recht. In der Literaturgeschichte sieht es allerdings ganz anders aus. Gut einhundert Jahre nach der Publikation der „Buddenbrooks“ gibt es eine Vielzahl von Familien- und Firmenromanen, die auf die eine oder andere Weise an Thomas Manns Roman anschließen. Der Vortrag stellt dieses Feld am Beispiel von zwei eigenwilligen „literarischen Nachfahren“ der Buddenbrooks vor: John von Düffels „Houwelandt“ (2004) und Nora Bossongs „Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ (2012).

- Professor Dr. Friedhelm Marx, Bamberg
Lehrstuhl für Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Universität Bamberg; Vizepräsident der Deutschen Thomas Mann-Gesellschaft

12.30 Uhr

Mittagsimbiss im Hotelrestaurant und Verabschiedung

Änderungen im Programm und in der Organisation bleiben vorbehalten.

Leitung

- Elisabeth Bremekamp, Bensberg
Referatsleiterin, Thomas-Morus-Akademie Bensberg

HINWEISE

Leistungen

Der Preis für die Teilnahme an der Thomas Mann-Akademie **Das lange Leben der Buddenbrooks** beträgt 739,00 € pro Person im Doppelzimmer und umfasst:

- 3 Übernachtungen im Doppelzimmer der Comfort-Kategorie im Atlantic Hotel Lübeck****^{superior};
- Frühstücksbuffet im Hotelrestaurant;
- Kaffeepausen am 24. und 25. Juni 2016;
- Nachmittagskaffee am 23. und 24. Juni 2016;
- Mittagsimbiss am 26. Juni 2016;
- Drei-Gänge-Abendmenü oder Abendbuffet an allen Tagen;
- Vorträge, Gespräche, Führungen, Eintritte und Gebühren laut Programm;
- Schifffahrt am 24. Juni 2016 von Lübeck nach Travemünde und zurück;
- Fahrt mit einem Reisebus von Travemünde nach Lübeck am 24. Juni 2016;
- Karte für den Besuch der Aufführung im Theater Lübeck am 25. Juni 2016 (Platzgruppe a).

Hotel

In der Altstadt von Lübeck, neben dem Marktplatz und der St. Petrikirche ist das Atlantic Hotel Lübeck****^{superior} der ideale Ausgangspunkt für die Thomas Mann-Akademie. Die 135 klimatisierten Zimmer verfügen u. a. auch über kostenfreie Highspeed Internetverbindung per WLAN sowie eine Kaffee- und Teestation mit Heißgetränken zur eigenen Zubereitung.

Einzelzimmer

Doppelzimmer zur Einzelnutzung stehen in begrenzter Anzahl gegen einen Aufpreis von 135,00 € zur Verfügung. Sie können auch ein halbes Doppelzimmer buchen. Für den Fall, dass sich kein(e) Zimmerpartner(in) findet, müssen wir uns vorbehalten, Sie im Einzelzimmer unterzubringen und den Einzelzimmerzuschlag zu berechnen.

An- und Abreise mit der Deutschen Bahn

Wir empfehlen die An- und Abreise mit der Deutschen Bahn. Bei rechtzeitiger Buchung können Sie interessante Sparpreisangebote nutzen.

An- und Abreise mit dem PKW

Der Tagespreis für die Nutzung der hoteleigenen Tiefgarage beträgt 15,00 € pro Stellplatz (von 15.00 Uhr am Anreisetag bis 11.00 Uhr am Abreisetag). Eine Reservierung des Tiefgaragenplatzes ist erforderlich und erfolgt nach Verfügbarkeit. Der Tagespreis für einen Stellplatz im „Parkhaus Mitte“ (neben dem Hotel) beträgt 10,00 €.

Teilnehmerzahl

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen

Höchsteilnehmerzahl: 28 Personen

Planung und Information

Elisabeth Bremekamp, Referatsleiterin, Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Anmeldung

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Anmeldung **nur** an die

Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Overather Straße 51-53

51429 Bergisch Gladbach

Telefon 0 22 04 – 40 84 72

Telefax 0 22 04 – 40 84 66

akademie@tma-bensberg.de

www.tma-bensberg.de

Zahlungsbedingungen

Mit der Zusendung der Anmeldebestätigung bitten wir um eine Anzahlung von 75,00 €. Wir hoffen auf Ihr Verständnis, dass wir Anzahlung und Restzahlung im SEPA-Lastschriftverfahren vornehmen. Daher bitten wir Sie, mit Ihrer Anmeldung die für das SEPA-Lastschriftverfahren notwendigen Angaben (BIC und IBAN) mitzuteilen und ein SEPA-Lastschriftmandat zu erteilen. Der Zahlungsbetrag wird innerhalb von 10 Tagen nach Bestätigung, der Betrag der Restzahlung ab 26. Mai 2016 von Ihrem Konto abgebucht.

Rücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen: bis zum 30. Tag vor Beginn 15 % des Preises, vom 29. bis 22. Tag vor Beginn 25 % des Preises, vom 21. bis 15. Tag vor Beginn 35 % des Preises, vom 14. bis 8. Tag vor Beginn 50 % des Preises, vom 7. bis 1. Tag vor Beginn 80 % des Preises, ab 23. Juni 2016 90 % des Preises.

Veranstalter der Thomas Mann-Akademie

- Deutsche Thomas Mann-Gesellschaft: 1965 in Lübeck von Lübeckern und Thomas Mann-Freunden gegründet, ist heute weltweit die größte Vereinigung von Thomas Mann-Lesern und das bedeutendste Forum der Thomas-Mann-Forschung (www.thomas-mann-gesellschaft.de).
- Thomas-Morus-Akademie Bensberg: 1953 gegründet, konzipiert und realisiert u. a. (Fach-)Tagungen, Forschungsprojekte, Studienreisen, Kunstaustellungen (www.tma-bensberg.de).